

18. Januar 2017

**Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
zur Sitzung des Ortsbeirates am 02. Februar 2017**

Infrastruktur um die Endhaltestelle Hindemithstraße der Mainzelbahn

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit nachfolgende Maßnahmen im Bereich der Endhaltestelle der Mainzelbahn Haltestelle Hindemithstraße durchführbar sind:

1. Verlegung des Standortes des Briefkastens vom derzeitigen Standort der Mittelinsel in den Bereich der Postagentur.
2. Einzeichnen einer Fußgänger Furt auf der Fahrbahn im Bereich Brahmweg/Fußgängerweg Wendeschleife.
3. Einrichten eines natürlichen Hindernisses (Hecke/Zaungitter) im Bereich des wieder entfernten Überweges in Richtung Carl-Zuckmayer Schulzentrum.
4. Anbringen eines Abfalleimers sowie Organisation der entsprechenden Leerung an der Warteposition der Straßenbahnen am Häuschen an der Wendeschleife.
5. Anrauen des Pflasters am neuen Weg an der Wendeschleife im Bereich des Gefälles in Richtung Endhaltestelle der Mainzelbahn.
6. Platzierung von Pollern an den Fußgängerbereichen an den Straßenköpfen folgender Straßen: Palestrinaweg, Brahmweg, Smetanaweg, Silcherweg.

Begründung:

1. Mit der Umgestaltung des Bereiches der Endhaltestelle wurde der vorhandene öffentliche Briefkasten an dem ursprünglichen Platz belassen. Dies hat derzeit zur Folge, dass Bürger, die Postgut in den Briefkasten einliefern, meist in zweiter Reihe Parken und somit den Verkehrsfluss in diesem Bereich behindern. Eine Verlegung des Briefkastens in den Bereich der Postagentur oder des Parkplatzes vor dem Schulzentrum würde dieses Problem lösen.
2. Hier sollte der entsprechende Überweg vergrößert auf der Fahrbahn im Bereich Palestrinaweg und Fußweg Wendeschleife angebracht werden, da die Personen die vom Fußweg der Wendeschleife direkt in Richtung Endhaltestelle gehen werden (siehe Foto).

3. Durch das Entfernen des ursprünglich eingerichteten Fußgängerweges von der Endhaltestelle aus in Richtung Parkplatz des Schulzentrums hat sich gezeigt, dass die Schüler sich bereits einen Trampelpfad in diesem Bereich eingerichtet haben. Der beampelte Überweg in Höhe des Hotels wird nicht genutzt. Am bisherigen Überweg sollen nach unseren Informationen zusätzliche Parkplätze geschaffen werden. Aus unserer Sicht ist das Überqueren der Straße und der Straßenbahntrasse in diesem Bereich aus Verkehrssicherheitspflicht zu unterbinden. Daher wäre aus unserer Sicht in diesem Bereich eine entsprechende Hecke oder Zaun sinnvoll.
4. Im Bereich der Warteposition der Mainzelbahn haben die Fahrer derzeit nicht die Möglichkeit ihre Abfälle zu entsorgen. Derzeit werden Abfälle wie z. B. Kaffeebecher, Obstschalen ö. ä. im Bereich des Häuschens abgelegt. Hier müsste ein Abfalleimer, der auch geleert wird, angebracht werden, um die vorhandenen Krähen, Ratten und sonst. Ungeziefer nicht anzulocken.
5. Im Bereich des Gefälles des Fußweges an der Wendeschleife und vor dem Hotel wurden im Rahmen der Neuanlage rote glatte Pflastersteine verlegt. Es hat sich gezeigt, dass diese Steine bei Nässe und Schnee sehr rutschig sind. Daher wäre aus Sicht des Ortsbeirates auch im Rahmen der Verkehrssicherheitspflicht, da am Gefälle bereits mehrere Personen ausgerutscht und hingefallen sind, ein Aufrauen der Pflastersteine erforderlich.
6. Im Bereich der Hindemithstraße kann festgestellt werden, dass an den Kopfstellen im Fußgängerbereich immer wieder Fahrzeuge abgestellt werden. Durch dort parkende Fahrzeuge können Fußgänger nur schwierig die Straßen überqueren und werden von Pkw die vom Palestrina-, Brahm-, Smetana- und Silberweg in die Hindemithstraße einbiegen sehr spät oder gar nicht wahrgenommen, da die parkenden Fahrzeuge die Sicht auf die Fußgänger versperren. Um das Parken in diesen Bereichen zu unterbinden wäre es aus der Sicht des Ortsbeirates lediglich erforderlich ein bis zwei Betonpoller zu installieren.

Für die SPD-Ortsbeiratsfraktion
Prof. Dr. Detlef Baum



